

WELCHE ROLLE SPIELT DAS OPFER IM STRAFRECHTSSYSTEM?

Auch wenn Opfer in Strafverfahren nicht als Beteiligte auftreten, spielen sie eine wichtige Rolle im Strafverfahren und ihre Aussage ist ein sehr wichtiges Element im Verfahren der Staatsanwaltschaft gegen den oder die Angeklagten.

EINSCHRÄNKUNGEN

Diese Rechte müssen auf angemessene Weise Anwendung finden, um zu vermeiden, dass sie die Ermittlungen oder Strafverfolgungsmaßnahmen behindern, das Leben oder die Sicherheit von Personen gefährden oder nationale Interessen wie die nationale Sicherheit verletzen.

WO KANN ICH HILFE BEIM VERSTÄNDNIS MEINER RECHTE ERHALTEN?

Wenn Sie Hilfe beim Verständnis Ihrer Rechte als Opfer einer Straftat benötigen, sollten Sie sich an eine Opferhilfeeinrichtung in Ihrer Gegend wenden. Opferhilfeeinrichtungen bieten Opfern von Straftaten Unterstützung und entsprechende Ressourcen an. Sie erörtern mit Ihnen Ihre Sicherheitsbedenken nach einem Verbrechen und stellen Ihnen Informationen über das Strafrechtssystem zur Verfügung stellen.

Um nach einer Opferhilfeeinrichtung zu suchen, verwenden Sie das Opferhilfeverzeichnis auf der Website von Justice Canada:

justice.gc.ca/eng/cj-jp/victims-victimes/vsd-rsv/index.html



RESSOURCEN

Ferner kann es hilfreich sein, Kontakt mit folgenden Einrichtungen in Ihrer Nähe aufzunehmen:

Polizei

Gericht

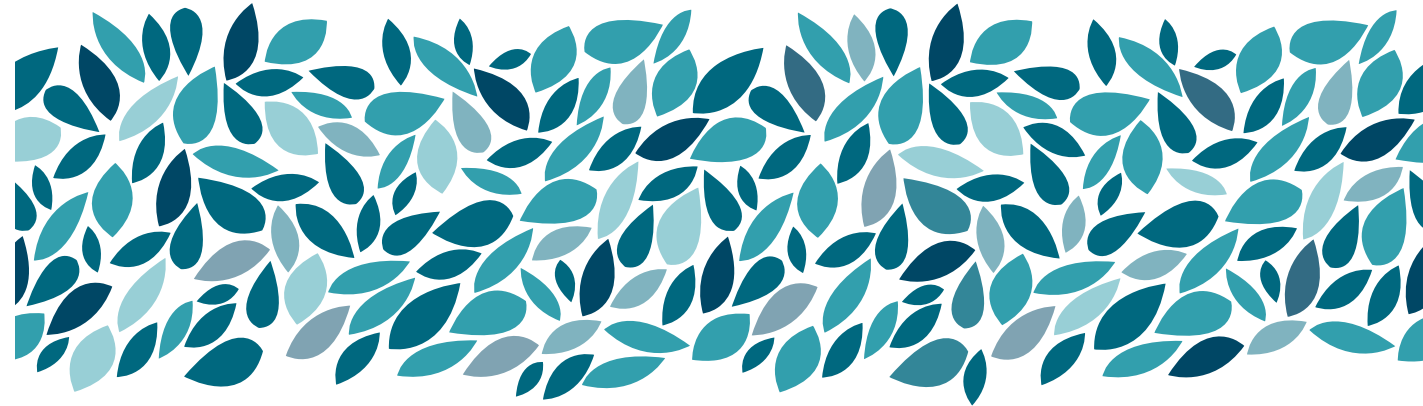
Staatsanwaltschaft

Öffentliche/studentische Rechtshilfestelle

OPFERRECHTE IN KANADA



Ihre Rechte auf Information, auf Schutz, auf Beteiligung und darauf, eine Entschädigung zu verlangen, im Rahmen des *Canadian Victims Bill of Rights!*



Weitere Informationen finden

Sie auch unter

Canada.ca/victims

© Ihre Majestät die Königin von Kanada,
vertreten durch den Justizminister und
Generalstaatsanwalt von Kanada, 2015

ISBN 978-0-660-45658-4
Cat. No. J2-425/2016Ger-PDF

WER HAT OPFERRECHTE?

Gemäß der Definition in der *Canadian Victims Bill of Rights* (CVBR) ist ein Opfer eine Person, die aufgrund einer in Kanada begangenen Straftat einen körperlichen oder seelischen Schaden, einen wirtschaftlichen Verlust oder einen Sachschaden erlitten hat.

Alle Opfer dürfen ihre Rechte im Rahmen der CVBR wahrnehmen, solange sie sich in Kanada aufhalten. Kanadische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen und Personen mit einer Daueraufenthaltsgenehmigung (Permanent Residents) dürfen diese Rechte auch wahrnehmen, wenn sie sich nicht in Kanada aufhalten, sofern die Straftat in Kanada begangen wurde.

Wenn ein Opfer verstorben ist oder nicht in eigenem Namen handeln kann, dürfen die folgenden Personen im Namen des Opfers handeln:

- die Ehepartnerin/der Ehepartner des Opfers
- eine Person, die zum Zeitpunkt der Straftat mindestens ein Jahr als Lebensgefährtin/Lebensgefährte mit dem Opfer zusammengelebt hat
- ein Familienangehöriger oder eine vom Opfer abhängige Person
- eine Person, die das Sorgerecht für das Opfer oder für eine vom Opfer abhängige Person hat

IHRE RECHTE ALS OPFER EINER STRAFTAT

RECHT AUF INFORMATION

Sie haben das Recht, auf Verlangen Informationen über das Strafrechtssystem, Ihre Rolle in diesem System und über die verfügbaren Dienstleistungen und Programme für Opfer zu erhalten. Sie haben auch das Recht, auf Verlangen spezifische Informationen über den Verlauf des Falles zu erhalten. Dazu gehören Informationen in Bezug auf die Vernehmung, Strafverfolgung und Verurteilung der Person, die Ihnen Schaden zugefügt hat, und Informationen über einen Angeklagten, der wegen einer psychischen Störung nicht verhandlungsfähig oder strafrechtlich nicht verantwortlich ist, während diese Person der Aufsicht eines Gerichts oder einer Prüfungskommission unterliegt.

RECHT AUF SCHUTZ

Sie haben das Recht, dass jederzeit in allen Phasen des Strafrechtsprozesses Rücksicht auf Ihre Sicherheit und Privatsphäre genommen wird und dass alle angemessenen und notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um Sie vor Einschüchterungs- und Vergeltungsmaßnahmen zu schützen. Sie haben auch das Recht zu verlangen, dass Ihre Identität der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben wird und dass Maßnahmen zur Erleichterung der Zeugenaussage getroffen werden, wenn Sie als Zeugin oder Zeuge auftreten.

RECHT AUF BETEILIGUNG

Sie haben das Recht, Ihre Ansichten über Entscheidungen von Vertretern der Strafjustiz, die sich auf Ihre Rechte im Rahmen der CVBR auswirken, zu äußern. Sie haben auch das Recht, eine Erklärung über die Auswirkungen auf das Opfer abzugeben, um die Folgen zu beschreiben, die die Straftat für Sie hatte, und dass diese Erklärung berücksichtigt wird.

DAS RECHT, EINE ENTSCHÄDIGUNG ZU VERLANGEN

Sie haben das Recht, dass das Gericht für spezifische, durch die Straftat entstandene finanzielle Verluste eine Entschädigungsverfügung gegen den Straftäter prüft. Sie haben das Recht, eine unbezahlte Entschädigungsverfügung als einklagbare Zivilschuld einzuklagen.

DAS RECHT, EINE BESCHWERDE VORZUBRINGEN

Sie haben das Recht, bei einer vermuteten Verletzung oder Vorenthaltung Ihrer Rechte durch ein Bundesministerium oder eine Bundesbehörde über das Beschwerdesystem des Ministeriums oder der Behörde eine Beschwerde vorzubringen.

WANN GELTEN DIE RECHTE EINES OPFERS?

Die Rechte für Opfer gelten in allen Phasen des Strafverfahrens:

- bei der Ermittlung und der strafrechtlichen Verfolgung einer Straftat
- während des Strafvollzugs und der bedingten Entlassung des Straftäters oder der Straftäterin
- wenn der Angeklagte der Aufsicht eines Gerichts oder einer Prüfungskommission unterliegt, da er aufgrund einer psychischen Störung nicht verhandlungsfähig oder strafrechtlich nicht verantwortlich ist